

Hinweise zur Datenanlieferung bei individuellen Gobo-Produktionen von gelieferten Daten

Herstellung von Motiven / Art der Motive

A) Lichttechnik – Schwarz ist keine Farbe, sondern Maske

Wichtig ist in der Licht-/Projektionstechnik, dass es nicht, wie z.B. im Print-/Druckbereich, schwarze Farbe bzw. schwarzes Licht gibt, sondern Schwarz lediglich als Maske dafür dient an welche Stelle der Projektion kein Licht gelangen soll (Licht-Schatten-Wirkung). Es muss also bei der Herstellung von Projektions- und Produktionsvorlagen daran gedacht werden, wie das Motiv invertiert bzw. negativ wirkt, da nur weisse oder farbige Inhalte tatsächlich projiziert werden!

Stellt man ein Motiv z.B. auf einen weissen Hintergrund in positiv, so erzeugt man damit eine Art „Spot“-Wirkung (es wird dann nicht der reine Inhalt des Motivs projiziert, sondern ein weisser Spot in welchem Ihr Motiv platziert ist). In der Regel sollten daher Produktionsdaten für die Gobo-Herstellung bereits auf schwarzem Hintergrund gestellt sein.

B) Größe und Filigranität

Bei der Herstellung Ihrer Projektionsvorlage beachten Sie bitte, dass Ihr Motiv auf dem zu produzierenden Gobo nur einen maximalen Durchmesser (den vom Hersteller Ihres Geräts genannten, maximalen Innen- bzw. Motividurchmesser, ID) zur Verfügung hat und bei der Projektion extrem stark vergrößert wird.

Daher sollten Motive für die Gobo-Produktion der Regel folgen „weniger ist mehr“. Beschränken Sie Ihr Motiv auf einfache Elemente die möglichst gross abgebildet werden können. So sind z.B. reine Firmenlogos, Domain- oder Account-Nennungen, kurze Kernaussagen (wie z.B. ein additiver Claim) oder die Nennung eines Termins umfangreichen Texten und sehr filigranen, grafischen Mustern oder Grafiken vorzuziehen, da auch die Produktion mittels high-end Lasertechnik bei einer Auflösung von 2.540 dpi (in Ausnahmen „high-end“ bei 5.400 dpi) in der Größe des maximalen Innen- bzw. Motividurchmesser (ID) an Grenzen in der Wiedergabe stößt. Die maximale Strichstärke, die auf einem Gobo abgebildet werden kann, beträgt ca. 0,04 mm (40 µm) was gerade für Buchstaben in extrem kleiner Schriftgröße oder gerasterten Verläufen von Bedeutung ist.

Bedenken Sie, dass Projektionen über große Distanzen meistens auch vom Betrachter aus der Distanz wahrgenommen werden. Ist Ihr Motiv oder sind dessen Inhalte jedoch sehr umfangreich und klein, so kann der Betrachter dann kaum noch etwas erkennen.

Daten / Datenformate für Ihre perfekte Gobo-Produktion

A) Vektordaten

Das beste Ergebnis für grafische, flächige, verlaufende Logo-, Bild- oder Schrift-enthaltende Gobos und deren Projektion erhalten Sie, wenn Sie uns eine vektorisierte Datei zusenden.

Hierzu eignen sich am besten Illustrator-, InDesign-, Freehand-, Corel-Draw- oder PDF-Dateien als Ausgangsbasis, in denen jedoch sämtliche Inhalte (auch alle enthaltenen Schriftzüge!) in Pfade, Konturlinien oder Vektoren umgewandelt sind. Das entsprechende Datenformat, das Sie speichern oder exportieren müssen, ist „.eps“ oder „.ai“. Bitte beachten Sie hierbei jedoch, dass keine Bilder (z.B. „.jpg“- , „.tif“- , „.gif“- oder „.png“-Daten, etc.) in der „.eps“- oder „.ai“-Datei eingebettet sind.

Der Hintergrund bei vektorisierten (in Pfade umgewandelten) Daten ist, dass man diese frei skalieren (vergrößern und verkleinern) kann, ohne dabei einen Qualitätsverlust zu erleiden.

Weiterhin lassen sich Farben und Invertierungen anhand einer „.eps“- oder „.ai“-Datei wesentlich einfacher einstellen bzw. invertieren/negativ stellen.

B) Bilddaten

Handelt es sich bei Ihrem Projektionsmotiv um eine Bilddatei in Schwarz/Weiss, Graustufen, RGB- oder CMYK-Farben, dann benötigen wir von Ihnen eine Bilddatei als „.jpg“- oder „.tif“-Datei, die in einer einzigen Bildebene (Hintergrund-Ebene) zusammengefasst ist und auf schwarzem Hintergrund steht.

Hierbei ist für eine qualitativ hochwertige Produktion jedoch eine Auflösung von mindestens 2.540 dpi in der Produktionsgröße des Bildes (dem vom Hersteller Ihres Geräts genannte, maximale Innen- bzw. Motivdurchmesser, ID des Gobos) notwendig. Das bedeutet, dass bei einem Gobo in der benötigten Größe (Innen- bzw. Motivdurchmesser, ID des Gobos), die Daten mindestens 2.540 dpi Auflösung haben müssen.

Prüfung Ihrer vorhandenen Daten

Vor jeder Gobo-Produktion Ihres individuellen Projektionsmotivs prüfen wir genau, ob von den von Ihnen gelieferten Daten ein Gobo produziert werden kann oder geben Ihnen, falls die Daten nicht zur Produktion geeignet sind, entsprechende Hinweise wie Sie die Daten aufbereiten und anliefern müssen.

Extrakosten für Datenbearbeitung

In der Regel erheben wir für das Invertieren/negativ Stellen Ihrer gelieferten Daten keinen Aufpreis.

In seltenen Fällen, in denen wir Ihre Daten dennoch umfangreich bearbeiten müssen, erhalten Sie vorab ein gesondertes Angebot in welchem aufgeschlüsselt ist, mit welchen zusätzlichen Kosten Sie rechnen müssen. Wichtig ist dabei in jedem Fall, dass wir erst Ihre Daten vorliegen haben müssen um tatsächlich erkennen zu können, ob eine Bearbeitung notwendig ist oder nicht.

GOBOSERVICE GERMANY by GoboGobo - Ingo Kaulbach

Tannenweg 2, D-56856 Zell-Barl (Mosel), Deutschland
Telefon +49 (0)6542 95400-82
Telefax +49 (0)6542 95400-83

Web: www.gobogobo.de
Mail: gobo@gobogobo.de